DIE AKTEURE

EIN VEREINS-PROJEKT, DAS VERBINDET

Der Verein der Freunde von Pontigny-Cerisy (AAPC) wird 1952 gegründet und 1972 als gemeinnützig anerkannt, ihm gehören ca. 1200 Mitglieder an. Seit 2011 leitet ihn Jean-Baptiste de Foucauld, er wird von einem Vorstand von 20 Personen verwaltet und von einem Ehrenbeirat unterstützt, der aus bedeutenden intellektuelle Persönlichkeiten besteht (Präsentation des Vorstandes und des Beirats auf ***cerisy-colloques.fr***).

'Einmal mehr ist Cerisy seiner Vorreiter-Mission treu gewesen. Vielleicht wird man in der Zukunft sagen, dass die Erneuerung der Unternehmenstheorie an einem Tag im Juni in Cerisy begonnen hat.'

Antoine Frérot

ENGE BEZIEHUNGEN MIT DER GESELLSCHAFT: DER KREIS DER PARTNER

Der 2005 gegründete Partner-Kreis, der von Antoine Frérot (Veolia) und Armand Hatchuel (MinesParistech) geleitet wird, vereint Unternehmen, regionale Institutionen, Vereine sowie öffentliche Körperschaften. Er unterstütz die Aktivitäten finanziell und initiiert Kolloquien zu gesellschaftlichen Fragen und jenen der Zukunftsorientierung.

EINE TERRITORIALE VERANKERUNG: DIE KOMMISSION FÜR REGIONALE KOORDINATION

Die Kommission für regionale Koordination (COCOR) versammelt seit 1993 unterschiedliche wissenschaftliche, kulturelle und pädagogische Akteure der Normandie, um gemeinsame regionale Projekte und Partnerschaften anzustoßen. Sie trifft sich jährlich zweimal im Schloss.

Die Sitzung der COCOR im Herbst 2019 im Eßsaal des Schlosses

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

'Cerisy liegt im Herzen der Normandie. Cerisy ist mit der Welt im Dialog. Cerisy bedeutet die Fähigkeit, die Komplexität auf dem Horizont des Universalismus zu denken.'

Kléber Arhoul

WO LIEGT CERISY?

Das Schloss liegt im Departement La Manche der Normandie, in Cerisy-la-Salle. Es ist 325 km von Paris, 130 km von Rennes und 90 km von Caen entfernt. Die Equipe von Cerisy organisiert den Transfer von den Bahnhöfen in Coutances (15 km) und Saint-Lô (20 km).

Neben den Stränden in ca. 20 km Entfernung vom Schloss, liegen zahlreiche Orte, die die Besichtigung lohnen, in der Nähe des Schlosses: zum Beispiel die Abtei von Hambye (13 km), die Abtei von Lessay (35 km), die Kathedrale von Coutances (16 km), der Teppich von Bayeux (56 km) oder der Mont Saint-Michel (72 km).

MITGLIEDSCHAFT UND TEILNAHME

Die Mitgliedschaft im Verein der Freunde (AAPC) - aktive Mitglieder: 50€, Studenten bis zu 28 Jahren : 10 € - unterstützt die Aktivitäten und ermöglicht die Teilnahme an den Kolloquien der jährlichen Saison.

Teilnahmebedingungen (Sitzungen, Aufenthalt, Verpflegung): siehe die Internetseite: ***cerisy-colloques.fr/inscription/***

Ermäßigungen für Studenten bis zu 28 Jahren und Teilnehmer mit geringerem Einkommen.

Es ist möglich, ohne Unterkunft im Schloss an den Sitzungen teilzunehmen.

Der Verein (AAPC) ist in Frankreich als berufliche Weiterbildung anerkannt (Registernummer: 25 50 00326 60).

AUSKUNFT UND ANMELDUNG

CCIC - 2, Le Château - 50210 Cerisy-la-Salle
00 33 2 33 46 91 66
info.cerisy@ccic-cerisy.asso.fr

www.cerisy-colloques.fr
@CerisyColloques

LES COLLOQUES CERISY

DAS SCHLOSS

EIN FAMILIENBESITZ

Von einer protestantischen Adelsfamilie, den Richier, zwischen 1613 und 1625 erbaut, wird das Schloss von Cerisy-la-Salle 1819 von Joseph Savary, dem Vorfahren der gegenwärtigen Besitzer, gekauft. Die Familie Heurgon-Peyrou als Besitzerin stellt das Schloss unentgeltlich dem Verein der Freunde von Pontigny-Cerisy (AAPC) zur Verfügung.

‘Cerisy ist für mich zuerst eine Familie. An diesem Ort, dem grauen und soliden Schloss, in den Sälen, in denen man sich zu Diskussionen versammelt, in den Zimmern, überall herrscht eine familiäre Atmosphäre.’

Michel Crozier

EIN HISTORISCHES DENKMAL

Gleichzeitig Festung und Landresidenz, besitzt das Schloss den bastionsartigen Grundriss von Herrenhäusern zu Ende des 15. Jahrhunderts. Seit 1946 auf der Liste der Baudenkmäler, wird das gesamte heutige Schloss mit den Relikten des vorhergehenden Schlosses (16. Jahrhundert), sowie den Hofgebäuden und den Innenräumen 1995 als historisches Baudenkmal (Monument historique) anerkannt: ‘*wegen seiner architektonischen Qualität und der großen Kohärenz des Gesamtkomplexes, als herausragender Ort von Kultur und Geschichte, jene des modernen Denkens eingeschlossen*’. André Malraux hat die Klassifizierung des Gebäudes als Freund Pontignys ausdrücklich unterstützt.

EIN LEBENDIGER ORT

Besichtigungen mit Führung sind im Juli und August möglich: Tage und Uhrzeiten sind af der Homepage ***cerisy-colloques.fr*** zu finden. Die Teilnehmer der Cerisy-Kolloquien haben Zugang zu allen Räumen des Schlosses sowie den Dépendancen (Hofgebäude, Stallungen, Oarangerie). Außerdem können sie den Park und den Obst- und Gemüsegarten mit seinen schönen Gewächshäusern des 19. Jahrhunderts nutzen.

DAS KULTURELLE ABENTEUER

DIE DEKADEN VON PONTIGNY

Cerisy ist ein mehr als hundertjähriges familiäres Abenteuer. Die Kolloquien von Cerisy setzen die Dekaden von Pontigny fort und entwickeln sie weiter, die Paul Desjardins in der Abtei von Pontigny in Burgund beginnt

Von 1910 bis 1939 nehmen die wichtigsten intellektuellen Persönlichkeiten der Epoche an den literarischen, philosophischen und sozio-politischen Dekaden von Pontigny teil.

VON PONTIGNY NACH CERISY

Kolloquium ‘Nouveau Roman : gestern, heute’ in Cerisy, 1971
Claude Simon, Réa Axelos, Alain Robbe-Grillet, Claude Ollier, Jean Ricardou

Anne Heurgon, die Tochter Paul Desjardins‘, setzt das Werk ihres Vaters fort: 1952 schafft sie den Verein der Freunde von Pontigny-Cerisy (AAPC), der sich zum Ziel setzt, den internationalen kulturellen und künstlerischen Austausch durch die Veranstaltung von Kolloquien in Cerisy und ihre Publikation zu fördern.

1977 übernehmen ihre Töchter Edith Heurgon und Catherine Peyrou das familiäre Abenteuer und geben den Kolloquien einen neuen Impuls, insbesondere durch eine thematische Erweiterung und eine Ausweitung des Publikums.

DIE KOLLOQUIEN VON CERISY

Inzwischen leitet Edith Heurgon mit ihrem Neffen Dominique Peyrou die Centre culturel international de Cerisy, unterstützt von der Familie und aufmerksamen und der Sache verpflichteten Mitarbeitern.

‘ Der Equipe von Cerisy ist es gelungen, die besonderen Vorzüge eines Hauses, die Gastfreundschaft einer Familie und jene eines öffentliches Diskussionsforums zu vereinen.’

Isaac Joseph

DIE KOLLOQUIEN

WARUM?

- Eine einzigartige Erfahrung kollektiver Reflexion leben
- Am kulturellen und wissenschaftlichen Austausch auf hohem Niveau teilzunehmen
- Ein vielseitiges Programm zu entdecken, das alle Themen befragt
- Mit unterschiedlichen Arbeitsformen zu experimentieren
- Die warmherzige Umgebung einer familiären Atmosphäre zu erfahren

FÜR WEN?

- Ein für alle interessierten Zuhörer offener Ort
- Für Wissenschaftler, Künstler, Schriftsteller, Lehrende, Studenten oder auch wirtschaftliche und soziale Akteure
- Teilnehmer aus allen Ländern, aus ganz Frankreich und aus der lokalen Umgebung
- Transdisziplinäre und transversale Gemeinschaften des Denkens
- Freunde, die nicht zögern wiederzukommen

DIE KOLLOQUIEN VON CERISY IN EINIGEN ZAHLEN

- 40 bis 80 Teilnehmer pro Kolloquium
- 20 Kolloquien jährlich
- Etwa 1200 Teilnehmer pro Saison
- Mehr als 800 in Cerisy seit 1952 organisierte Kolloquien
- Mehr als 600 zu den Kolloquien veröffentlichte Werke

‘ Schließlich entdecken und lernen alle etwas, was man sich unter anderen Umständen nur schwer vorstellen könnte’

Henri Atlan

Die Bibliothek ist einer der beiden Säle, in denen vcyx< die Kolloquien von Cerisy stattfinden.